

IG KÖLN VorOrt e.V. – c/o Michael Musto - Gotenring 2 - 50679 Köln

Presseinformation

Aktuelle Informationen:
www.koeln-vorort.de
www.koeln-kunst-vorort.de

Köln, 01. Juni 2005

Ansprechpartner	Telefon	Unser Zeichen
Michael Musto	0221 680 2772	MM/dy/

Mitgliederversammlung der IG KÖLN VorOrt bestätigt Kurs mit Applaus Führungsduo Strahl - Musto für weitere fünf Jahre einstimmig gewählt

Köln, Dienstag Abend, 31. Mai 2005: Auf der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft KÖLN VorOrt e.V. wurden nicht nur die Aktivitäten des Vereins und die Entwicklungen im Kölner Einzelhandel der letzten Jahre analysiert, sondern auch die Weichen für die zukünftige Marschrichtung des Vereins gestellt.

Als Kernerfolge der IG KÖLN VorOrt wurden sowohl das Zustandekommen der eigenen Interessenvertretung von derzeit rund 1.000 den IG angeschlossenen Einzelhändlern sowie unter anderem das Mitwirken an der Konsensrunde des Kölner Einzelhandels (Sonderöffnungszeiten an Sonntagen) sowie des Aktionskreis attraktives Einkaufen in Köln beim Oberbürgermeister der Stadt Köln hervorgehoben. Der scheidende und später am Abend wiedergewählte 1. Vorsitzende Dr. Jürgen Strahl zeigte sich sehr zufrieden: *"Das, was wir vor fünf Jahren erreichen wollten, haben wir auch geschafft: Wir wollen mitreden, wenn es um den Einzelhandel und dessen Schicksal besonders in den Vororten geht."*

Der detaillierte, etwa halbstündige Bericht von Vorstandssprecher Michael Musto umfasste ferner einen Überblick über die Aktionen zur Förderung der Weihnachtsbeleuchtung, die Erfolge bei den Konsensrunden zu Sonntagsöffnungen mit Events in den Vororten, die Schaffung in 2004 des einzigartigen Kooperationsprojektes "KÖLN KUNST VORORT" (www.koeln-kunst-vorort.de), die Mitarbeit im Leitbildprozess "KÖLN 2020" sowie der erfolgreichen Bewerbung Kölns für "Ab in die Mitte", wo trotz des Mottos "Mitte" auch erstmalig Vororte eine Rolle spielen werden.



Darüberhinaus sprach Musto über die Mitarbeit des Vereins in anderen Organisationen in Köln, wie z.B. bei "Leuchtendes Rheinpanorama Köln", den Einzelhandelsgremien der IHK Köln, dem Vorstand des Einzelhandels- und Dienstleistungsverbandes Köln und einigen Arbeitskreisen rund um den Handel.

Die Ziele 2005/2006:

- Dr. Jürgen Strahl: *"Wir werden weiterhin bei der Politik und der Verwaltung präsent sein: Für mehr Sauberkeit und Ordnung in der Stadt, für mehr Bekenntnis zum Veedel und dem gewachsenen Einzelhandel in den Laufwegen, für mehr Professionalität."*
- Die Fraktionen von CDU und SPD haben im Wirtschaftsausschuß die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandelsverband, der IHK und der IG KÖLN VorOrt usw. ein Einzelhandelskonzept zu entwickeln, um die Attraktivität Kölns als Einkaufsstadt zu erhöhen und die Nahversorgung für die Bewohner und Bewohnerinnen der Stadtteile zu fördern.

Die IG KÖLN VorOrt will hierbei die bestehenden Betriebe und die lokale Selbständigkeit stärken und Geschäftsaufgaben und die damit verbundenen Existenz-, Arbeits- und Ausbildungsplatzvernichtungen sowie Leerstände und Verwahrlosung in der Innenstadt und in den Stadtteilen vermeiden. Die Themen demographische Entwicklung, Flächenentwicklung, Parkplatzproblematik, Baustellenmanagement und Öffnungszeiten sollen in dieses Konzept ebenfalls eingearbeitet werden.

Die unsinnige Flächenexpansion im Kölner Einzelhandel muss unter Kontrolle geraten. Nach einer Analyse des Maklerverbundes Deutsche Immobilien Partner (DIP) ist die Verkaufsfläche pro Kopf in Deutschland zwischen 1990 und 2004 von 0,97 Quadratmeter auf 1,37 Quadratmeter angestiegen. In Köln kommen auf jeden Einwohner fast sogar 1,65 Quadratmeter Verkaufsfläche. Das ist ein absoluter Spitzenwert in Deutschland. Zur gleichen Zeit hat der Umsatz pro Verkaufsfläche und die Versorgungsdichte weiter abgenommen, aber in Köln expandieren die Flächen leider weiter.

Strahl: *"Wir brauchen mehr Individualität, Originalität, Vielfalt und Eigeninitiative! Also viele bunte Geschäfte mit Flair in den Straßen und in den Veedeln und keine von Passau bis Flensburg genormten Betonklötze mit Einheits-sortimenten!"*

- 3 -

- Keine Änderung der jetzigen Ladenschlussregelung.

Musto: "Wenn wir nun durch den Wegfall des Ladenschlussgesetzes an Werktagen diesem vorhandenen Missverhältnis Einwohnerkaufkraft ./ Einzelhandelsfläche - inklusive der Krise und Kaufzurückhaltung - auch noch eine ausgedehntere Zeitachse hinzufügen, so wird dies – auf jeden Fall in Köln - zu einer Dreidimensionierung des Missverhältnisses und somit zu einem absoluten Überlebenskampf im Einzelhandel führen. Nur die Großkonzerne – zumeist auf der „Grünen Wiese“ können derzeit in Köln diese Schlacht „Geld-Fläche-Zeit-Personal“ gewinnen, und dies würde daher zu einer erheblichen Flurschädigung der Einzelhandelslandschaften in den Laufwegen der Stadtteile und Innenstadt führen."

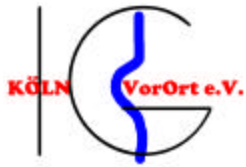
- Mehr kaufkräftige Touristen sollen über neue low-cost-carrier-Verbindungen in die Stadt geworben und dem umsatzbedürftigen Einzelhandel in der City zugeführt werden. Nichtzuletzt aufgrund des demografischen Faktors und des Werteverhaltes besinnt sich die Kölner Bevölkerung mehr zurück auf den fußläufigen Einkauf in den Veedeln: In Zukunft wollen Kölnerinnen und Kölner wieder schöne und leicht erreichbare Geschäfte mit Flair „um die Ecke“ in den veedelsurbanen Lagen in den Stadtteilen erleben.
- Abbau von Interessen Weniger und Ausbau der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung, Träger öffentlicher Belange (IHK, Handwerkskammer) und Institutionen im Rahmen einer neuen "Front der Vernunft und Ehrlichkeit" für eine durch- und bedachte Entwicklung von Köln hin zum Leitbildzieljahr 2020.

Das bewährte Führungsduo Dr. Jürgen Strahl und Michael Musto wurde mit Lob und einstimmig im Amt bestätigt. Der neue Vorstand setzt sich - mit allen weiteren Ämtern - für die kommenden fünf Jahre wie folgt zusammen:

Geschäftsführender Vorstand:

- Dr. Jürgen Strahl** 1. Vorsitzender - (RLG Ring Lindenthaler Geschäftsleute)
- Michael Musto** Sprecher des Vorstandes, stellv. Vorsitzender und Schatzmeister (IG Dellbrücker Hauptstr.)
- Werner Binz** Schriftführer, stellv. Sprecher des Vorstandes und stellv. Vorsitzender (IG Ehrenfeld)

- 4 -



INTERESSENGEMEINSCHAFT KÖLN VORORT E.V.
- DER VORSTAND -



- 4 -

Erweiterter Vorstand:

Ali Demir (IG Keupstraße)
Karin Gilbers (IG Deutzer Freiheit)
Uwe Lötters (RLG Ring Lindenthaler Geschäftsleute)
Hans Josef Schulte (IG Sülz-Klettenberg Carrée)

Kassenprüfer:

Elke Nordhaus (IG Höhenhaus)
Markus Weinkoth (IG Innenstadtgemeinschaft Porz)

Rückfragen bitte an:

Michael Musto
0221 680 2772
0171 990 9371